



NEWSLETTER

AMERICAN CHAMBER OF COMMERCE IN AUSTRIA

Nr 1/22

UPCOMING EVENTS

AMCHAM TALKS

Mag. Marie Ringler
Vizepräsidentin
Forum Alpbach sowie
Europavorsitzende Ashoka

Friday, April 29th, 2022
9.00 am
Hilton Vienna Plaza,
Schottenring 11, 1010 Wien
or online via Zoom

Sponsored by Red Bull

AMCHAM TALKS

Dr. Christian Helmenstein
IV Chefökonom

Friday, May 20th, 2022
9.00 am
Hilton Vienna Plaza,
Schottenring 11, 1010 Wien
or online via Zoom

Sponsored by 3M Österreich

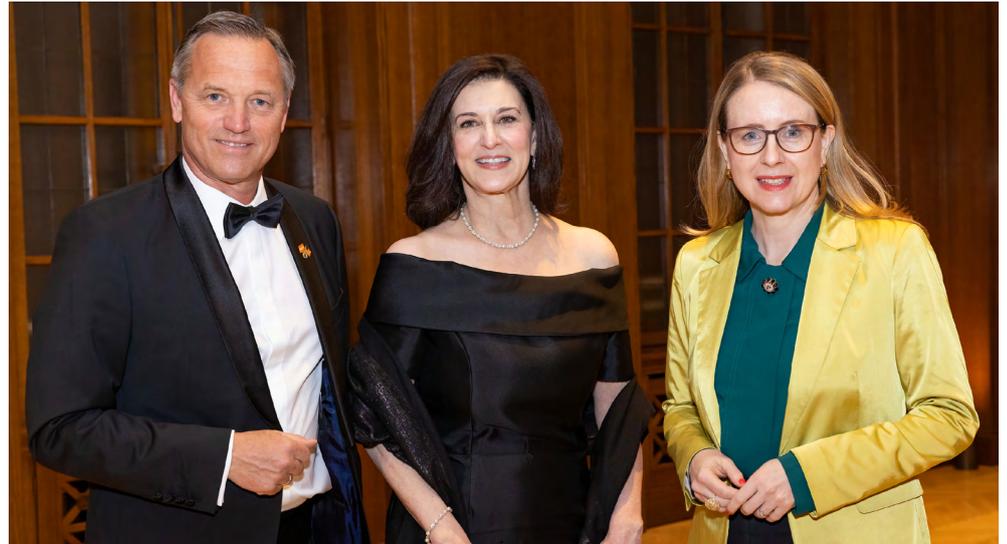
GENERALVERSAMMLUNG

Tuesday, May 31st, 2022
11.00 am
Hotel Imperial Vienna
Kärntner Ring 16

Die 63. Generalversammlung der Amerikanischen Handelskammer in Österreich findet am 31. Mai 2022 in den Räumlichkeiten des Hotel Imperial Vienna statt.

Further information on our upcoming events at amcham.at

WELCOME GALA DINNER FÜR US-BOTSCHAFTERIN VICTORIA R. KENNEDY



Im Bild v. l. n. r.: Prof. Dr. Robin Rumler, H.E. Victoria Reggie Kennedy, BM Dr. Margarete Schramböck

Zu Ehren der neu bestellten US-Botschafterin für Österreich, H.E. Victoria Reggie Kennedy, lud die Amerikanische Handelskammer in Österreich am 17. März 2022 zu einem Gala Welcome Dinner ins Park Hyatt Vienna. Mit BM Margarete Schramböck waren zahlreiche hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Politik anwesend. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Vertiefung der transatlantischen Handelsbeziehungen sowie die Rolle diplomatischer Bemühungen im Ukraine-Konflikt.

Die Veranstaltung der AmCham Austria zu Ehren der seit 12. Jänner 2022 offiziell im Amt befindlichen neue US-Botschafterin war die erste Zusammenzukunft der Botschafterin Victoria Reggie Kennedy mit Vertretern von AmCham.

„Wir haben uns seitens der AmCham Austria in Absprache mit der US-Botschaft dazu entschlossen, diese Veranstaltung trotz der international angespannten Lage durchzuführen. Denn gerade in Zeiten kriegerischer Auseinandersetzungen kann die Bedeutung von möglicherweise friedensstiftenden Gesprächen und diplomatischen Bemühungen nicht hoch genug gehalten werden“, betonte der gastgebende AmCham Vice President Prof. Dr. Robin Rumler, Country Manager der Pfizer Corporation Austria GmbH, in seinen Begrüßungsworten.

Die anwesende Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck hielt in ihren Grußworten fest: „Ich freue mich sehr, heute die neue US-Botschafterin, Victoria R. Kennedy, bei uns in Wien begrüßen zu dürfen. Besonders in solch herausfordernden Zeiten, wie wir sie momentan erleben, wird deutlich, wie wichtig es ist, diplomatische Beziehungen zu pflegen, den Austausch zu suchen und gemeinsame Werte hochzuhalten. Ich wünsche Botschafterin Kennedy alles Gute für ihre neue Aufgabe.“

AmCham Austria freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Botschafterin Victoria Reggie Kennedy.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Amerikanische Handelskammer in Österreich**

A-1090 Wien, Porzellangasse 39/7, Tel: +43 (0) 1 319 57 51, Fax: +43 (0) 1 319 57 51-15, office@amcham.at, www.amcham.at

Für den Inhalt verantwortlich: Susanne Reisinger-Anders

Redaktion: Christoph Engel, Dr. Patricia A. Helletzgruber, Mag. Daniela Homan



U.S. ECONOMY

GOODS AND SERVICES DEFICIT

The U.S. international trade deficit increased from \$82.0 billion in December (revised) to \$89.7 billion in January, according to the U.S. Bureau of Economic Analysis. The goods deficit increased \$7.1 billion in January to \$108.9 billion. The services surplus decreased \$0.6 billion in January to \$19.2 billion. ■

PRODUCER PRICE INDEX UP

The Producer Price Index for final demand increased 0.8 percent in February, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported.

On an unadjusted basis, final demand prices moved up 10.0 percent for the 12 months ended in February. In February, the advance in the index for final demand can be attributed to prices for final demand goods, which rose 2.4 percent. ■

INDUSTRIAL PRODUCTION UP

Total industrial production rose 0.5 percent in February to a level that is 103.6 percent of its 2017 average. Manufacturing output increased 1.2 percent after having been little changed in each of the previous two months. In February, the index for utilities declined 2.7 percent, and the output of mines edged up 0.1 percent. ■

UNEMPLOYMENT DOWN

Total nonfarm payroll employment rose by 678,000 in February, and the unemployment rate edged down to 3.8 percent, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Job growth was widespread, led by gains in leisure and hospitality, professional and business services, health care, and construction. ■

GDP

Real gross domestic product (GDP) increased at an annual rate of 7.0 percent in the fourth quarter of 2021, following an increase of 2.3 percent in the third quarter, according to the Bureau of Economic Analysis. The increase was revised up 0.1 percentage point from the “advance” estimate released in January. The acceleration in the fourth quarter was led by an upturn in exports as well as accelerations in inventory investment and consumer spending. ■

CONSUMER PRICE UP

The Consumer Price Index for All Urban Consumers increased 0.8 percent in February on a seasonally adjusted basis after rising 0.6 percent in January, the U.S. Bureau of Labor Statistics reported. Over the last 12 months, the all items index increased 7.9 percent before seasonal adjustment. ■

THE CONFERENCE BOARD

LEADING ECONOMIC INDEX®

The Conference Board Leading Economic Index® (LEI) for the U.S. increased by 0.3 percent in February to 119.9 (2016 = 100), following a 0.5 percent decrease in January and a 0.8 percent increase in December.

“The US LEI rose slightly in February, partially reversing January’s decline,” said Ataman Ozyildirim, Senior Director of Economic Research at The Conference Board. “However, the latest results do not reflect the full impact of the Russian invasion of Ukraine, which could lower the trajectory for the US LEI and signal slower-than-anticipated economic growth in the first half of the year. The global economic impact of the war on supply chains and soaring energy, food, and metals prices—coupled with rising interest rates, existing labor shortages, and high inflation—all pose headwinds to US economic growth. While the Omicron wave and its economic impact waned in recent months, the potential for new COVID-19 variants remains. Amid these risks, The Conference Board revised its growth projection for the US economy down to 3.0 percent year-over-year GDP growth in 2022— still well above the pre-pandemic growth rate, which averaged around 2 percent.” ■

UNITED STATES ECONOMIC DATA		
	%*	Period
GDP	+7.0	Q4 21
Industrial Prod.	+0.5	Feb 22
Consumer Prices	+0.8	Feb 22
Producer Prices	+0.8	Feb 22
Leading Indicators	+0.9	Feb 22
Unemployment	-0.2	Feb 22
Def. bn \$	89.7	Jan 22

*change previous period



NEWS FROM OUR MEMBERS

Please send us your press releases:
(amcham-presse@amcham.at)

ENERGY

Alternative zu Gas: Grünstromerzeuger Energy fordert Ausbau von Photovoltaik für günstige, saubere Stromerzeugung

Permanent steigende Gaspreise, Abhängigkeit von Energie-Importen, hohe Belastungen für Industrie und Konsumenten. „Wenn die letzten Tage und Wochen eines gezeigt haben, dann die Tatsache, dass Strom- und Gaspreise in Österreich nicht nachhaltig sind“, erklärt dazu Ferdinand Trauttenberg, Geschäftsführer des österreichischen Grünstromerzeugers Energy.

Als Österreich-Chef eines Unternehmens, das auf erneuerbare Energieerzeugung spezialisiert ist, ist ihm der Wettbewerbsnachteil der österreichischen Industrie bewusst: „In Österreich ist der Strompreis im internationalen Vergleich teilweise deutlich höher – und wird das auch bleiben, wenn der Ausbau von Photovoltaikanlagen nicht jetzt beschleunigt wird“, zeigt sich Trauttenberg besorgt.

„Es müssen rasch Flächen für Photovoltaik zur Verfügung gestellt sowie Netzzugänge für Freiflächenanlagen ermöglicht werden, da diese die günstigste und nachhaltigste Form der Stromerzeugung darstellen. Energy hat sich seit drei Jahren auf die Fahnen gehetzt, leistbaren Grünstrom für Österreichs Industrie zu produzieren – heute ist das relevanter denn je.“ ■

MARTSCHIN & PARTNER

Martschin & Partner eröffnen Büro in Köln

Seit Anfang 2022 ist die 1996 gegründete Wiener PR-Agentur mit einem Repräsentanzbüro auch in Köln, Kurfürstenstraße 3 vertreten. Als Büroleiter wurde der international erfahrene Public Affairs-Consultant Martin Säckl (56) gewonnen.

Die PR-Agentur erwartet sich davon eine Ausweitung ihrer deutschen Medienarbeit für bestehende internationale Kunden und die Gewinnung von Neukunden vor Ort. Der Fokus soll dabei wie in Wien auf nachhaltige Entwicklungen, Corporate Communications und Gesundheit & Medizin liegen.

Europäischer Public Affairs-Spezialist als Büroleiter

Martin Säckl studierte in London und Wien und arbeitete danach in Brüssel als Büroleiter eines Abgeordnetenbüros im EU-Parlament sowie als Mitglied des externen Sprecherteams der Europäischen Kommission. Säckl gründete mit drei Partnern eine European Public Affairs-Agentur in Brüssel, war zehn Jahre im Vorstand der Society of European Affairs Professionals (SEAP) und im Jahr 2002 ein Gründungsvorstand der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol). Seit dem Verkauf seiner Agenturanteile in Brüssel lebt und arbeitet Säckl als European Affairs-Consultant von Köln aus und lehrt an der FH Aachen.

Die Beratungsbetreuung vor Ort wird Martin Säckl leisten, die operative Umsetzung erfolgt vorerst von Wien aus. „Diese Arbeitsweise ist für uns spätestens seit den COVID-Lockdowns gelebter Alltag. Wir sind mittlerweile in allen Bereichen komplett digitalisiert“, sagt Johannes Martschin. ■

MASTERMIND

Neue Eigentümerstruktur bei Mastermind

Mastermind: Österreichs erste Adresse für Public Affairs und Public Policy nach internationalen Standards wurde zur Eigentümerpartnerschaft umstrukturiert

Wien - Nach zehn erfolgreichen Geschäftsjahren stellt Gründer und Eigentümer Peter Köppl die Mastermind Public Affairs Consulting GmbH neu auf. Mit der Hereinnahme von vier Partnern in die Eigentümerstruktur wurde das Fundament für Wachstum und Stabilität deutlich verstärkt.

In den vergangenen zehn Jahren konnte sich Mastermind Public Affairs Consulting GmbH als Österreichs erste Adresse für Public-Affairs- und Public-Policy-Beratung nach internationalen Standards etablieren. „Der Bedarf an hochprofessioneller Politikberatung für Unternehmen und Verbände auf der Grundlage von Compliance, Vertraulichkeit und Kompetenz wächst nach wie vor rasant“, so Peter Köppl.

Zu den überwiegend langjährigen Klienten von Mastermind zählen vor allem die großen Global Brands der Digitalwirtschaft, namhafte internationale Unternehmen aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel sowie der Pharmabranche, heimische Großunternehmen und Verbände. „Vor allem für unsere internationalen Auftraggeber ist unser USP, grundsätzlich nicht für politische Auftraggeber zu arbeiten, ein sicherer Hafen“, ergänzt Köppl. Peter Köppl ist auch als mehrfacher Buchautor, langjähriger Vortragender an Universitäten und Fachhochschulen sowie als Präsident der Branchenvereinigung ÖPAV und für sein Engagement für die Reputation und Weiterentwicklung der Branche an sich bekannt. ■



*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Letzte Aktualisierung am 15.3.2022

UKRAINE ENGAGEMENT VON EINIGEN AMCHAM MITGLIEDSUNTERNEHMEN

3M

3M hat globale Partnerschaften mit Nichtregierungsorganisationen, darunter Direct Relief und MAP International, aufgebaut, um Produktspenden zur Unterstützung von Menschen zu leisten, die aufgrund von Krisen in Not geraten sind. Im Krieg in der Ukraine arbeitet 3M mit diesen Institutionen zusammen, um die humanitären Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. ■

ACCENTURE

Accenture spendete mehr als 4,5 Mio. Euro an Wohltätigkeitsorganisationen, die den Menschen in der Ukraine sowie denjenigen, die aufgrund des Krieges fliehen mussten und in den Nachbarländern Schutz suchen, direkt helfen. Darüber hinaus verdoppelt das Unternehmen die Spenden der Mitarbeiter. ■

DELOITTE

In der Ukraine konzentriert sich Deloitte derzeit auf die humanitäre Hilfe für die vom Krieg direkt betroffenen Menschen. So wurde in Polen eine Deloitte Foundation ins Leben gerufen, in der alle Hilfsleistungen von Deloitte gebündelt werden. Auch Deloitte Österreich hat sich bereits mit einer Soforthilfe von 100.000 Euro an diesem Hilfsprojekt beteiligt. ■

GREINER

Die Hilfe von Greiner in der Ukraine-Krise umfasst sowohl Geldspenden als auch andere Sachspenden. Das Unternehmen spendete 15.000 Euro für Barzahlungen zur Deckung des täglichen Bedarfs, für psychologische Betreuung sowie für Hilfsgüter wie Lebensmittel und Hygieneartikel.

Der zweite Schwerpunkt ist die Bereitstellung von Produkten des täglichen Bedarfs. Es wurden Sachspenden in Form von 12.000 Matratzen für Schlafplätze in den Notun-

terkünften des Roten Kreuzes direkt in der Ukraine und in den Grenzgebieten zu Polen und Rumänien aus eigener Produktion bereitgestellt. Ebenso prüft das Unternehmen in enger Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz, welche weiteren Produkte Unterstützung leisten können. ■

IBM

IBM hat all seine Aktivitäten in Russland eingestellt und unterstützt die Menschen sowohl in der Ukraine als auch auf der Flucht. Das Unternehmen spendet an zwei Organisationen, die in den am stärksten betroffenen Gebieten wichtige Unterstützung leisten: jeweils mehr als 220.000 Euro an „People in Need“ in der Tschechischen Republik und an die Polnische Humanitäre Organisation.

Darüber hinaus hat IBM eine Software entwickelt, die IBM Mitarbeiter aus der Ukraine mit ihren Kollegen in den Nachbarländern verbindet. Diese bieten dann den Flüchtlingen Hilfe an - einschließlich Unterkunft, Transport und Verpflegung. Mehrere hundert Mitarbeiter aus ganz Ost- und Mitteleuropa haben sich bereits für dieses Programm gemeldet. ■

PFIZER

Pfizer Inc. hat mehrere Kanäle eingerichtet, um den vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen zu helfen.

Über die Pfizer Foundation hat das Unternehmen Zuschüsse für drei humanitäre Organisationen bereitgestellt, die langjährige Partner sind und die unmittelbare und grundlegende Gesundheitsversorgung vor Ort leisten. Dazu gehören etwa das Amerikanische Rote Kreuz und das International Rescue Committee.

Weiters hat Pfizer zugesagt, die Spenden der Mitarbeiter zu verdoppeln. Drittens spendet das Unternehmen lebenswichtige Medika-

mente für Patient in der Ukraine und in den Nachbarländern. ■

TAKEDA

Takeda Pharmaceutical verurteilt den Krieg in der Ukraine und unternimmt alle Anstrengungen, um seine Mitarbeiter zu schützen und den Patienten in der Ukraine und in der Region weiterhin die notwendigen Behandlungen zukommen zu lassen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter gebeten, an wohltätige Organisationen zu spenden, um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Die Mission von Takeda ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und eine lebenswerte Zukunft zu schaffen. ■

UMDASCH GROUP

Die Umdasch Gruppe bietet Flüchtlingen aus der Ukraine Unterstützung in zweierlei Hinsicht. Zum einen wird den ankommenden Menschen eine Flüchtlingsunterkunft in Wien-Auhof zur Verfügung gestellt, in der sie einen sicheren Platz zum Wohnen finden.

Zum anderen hilft der Umdasch Konzern seinen Mitarbeitern und deren Familien in der Ukraine bei der Flucht. Dies geschieht durch eine ständige Kommunikation, den Transport von der ukrainischen Grenze nach Österreich und die Bereitstellung von Unterkünften, Lebensmitteln, Kleidung und Dingen des täglichen Bedarfs durch das Unternehmen. Im Rahmen dessen sind bereits die ersten Mitarbeiter in der Firmenzentrale in Amstetten angekommen und haben dort ein Quartier bezogen. ■

DIS

How To Become A Fossil

Until June 12th, 2022

Secession

1010 Vienna



DIS is a collaborative team project based in New York and consists of Lauren Boyle, Solomon Chase, Marco Roso, David Toro. They work together as an artistic and curatorial collective dealing with a wide range of media and platforms, exploiting the methods of production, use and dissemination of content online

How To Become A Fossil presents the DIS collective's major new work — Everything But The World (2021, 38min) with a site-specific installation and outdoor sculpture.

Connecting the repetitive movements of today's warehouse worker to activities some 10,000 years ago, when many of our ancestors switched from hunting and gathering to farming full-time, Everything But The World challenges post-Enlightenment notions of progress. ■

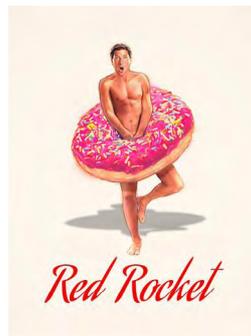
SEAN BAKER

Red Rocket

Starting April 15th, 2022

Burg Kino

1010 Vienna



Sean Baker is an American film director, cinematographer, producer, screenwriter and editor. He is best known for the independent feature films Starlet, Tangerine, The Florida Project and Red Rocket, as well as his involvement in the Fox/IFC puppet sitcom Greg the Bunny and its spin-offs.

Baker has received several film critics awards, a Filmmaker on the Edge Award and nominations for six Independent Spirit Awards, winning one in 2012.

Finding himself down and out in Los Angeles, ex porn star Mikey Saber decides to crawl back to his hometown of Texas City, Texas, where his estranged wife and mother-in-law are living. Just as this dysfunctional family seems to be making things work, Mikey meets a young woman named Strawberry working the cash register at a local doughnut shop. ■

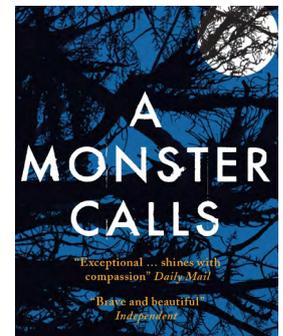
VIENNA'S ENGLISH THEATRE ACADEMY

A Monster Calls

April 19th- 26th, 2022

Vienna's English Theatre

1080 Vienna



The play is based on the novel by Patrick Ness, a British-American author, journalist, lecturer, and screenwriter. Born in the United States, Ness moved to London and holds dual citizenship. He is best known for his books for young adults, including the Chaos Walking trilogy and A Monster Calls.

Vienna's English Theatre Academy — the only fully professional English-language acting school in Austria — presents the Final Show of VETA's Class of 2022.

Conor has the same dream every night, ever since his mother first fell ill. But tonight is different. Tonight, when he wakes, there's a visitor at his window. This ancient, elemental force of nature demands the most dangerous thing of all – the truth. Conor must find a way to tell his story and face his deepest fears. ■



EVENT ROUNDUP



Prof. Dr. Tobias Thomas (Statistics Austria)



AmCham Talks - Friday, January 28th, 2022

„Austria's performance in the Corona crisis: Health, economy, data“

Der Generaldirektor der Statistik Austria **Prof. Dr. Tobias Thomas** sprach über die Performance Österreichs während der Corona-Krise in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Daten. „Das BIP ist so stark gesunken wie noch nie seit dem Zweiten Weltkrieg. Die Wirtschaft hat sich seither in vielen Bereichen erholt, doch einige Sektoren spüren die Krise noch beträchtlich“, fasste Thomas zusammen. Was die Datenlage betrifft, sieht er in Österreich Verbesserungsbedarf. „Die Entwicklung einer nationalen Datenstrategie wäre höchst an der Zeit“, unterstich Thomas. ■



Univ. Prof. Dr. Michael Wagner (University of Vienna)



AmCham Talks - Friday, February 25th, 2022

„How will the COVID19 pandemic end?“

Der Mikrobiologe **Prof. Dr. h.c. Michael Wagner** sprach über die weitere Entwicklung der COVID-19-Pandemie. Wagner beschrieb mögliche Zukunftsszenarien und betonte die Notwendigkeit eines leicht zugänglichen Testangebots.

Das wahrscheinlichste Szenario ist für Wagner eine neue Welle innerhalb des nächsten Jahres, ausgelöst durch eine neue Virusvariante, die eine Immunflucht zeigt. „Dadurch wären Intensivstationen stärker belastet als bei der jetzigen Omikron-Welle, in der die Impfungen gut vor schweren Krankheitsverläufen schützen“, sagte Wagner. Die Situation wäre in diesem Szenario ähnlich wie bei der Delta-Welle im Herbst 2021. ■



Natko Vlahovic (Vlahovic Group)



AmCham Lecture by Vlahovic Group Government Relations - Thursday, March 10th, 2022

„Energy Market in Southeastern Europe with special focus on Slovenia, Croatia and Serbia - opportunities and challenges“

Natko Vlahovic and **Leo Dolezil** from AmCham-member Vlahovic Group LLC hosted a lecture about opportunities and challenges arising in the energymarket in southeastern Europe - especially in the light of recent events. ■

PAST EVENTS GALLERY



AMCHAM GALA WELCOME DINNER
ZU EHREN VON BOTSCHAFTERIN H.E. VICTORIA REGGIE KENNEDY





||| KAREN BURGHARDT



Karen Burghardt steigt zum Director im Geschäftsbereich Audit & Assurance bei Deloitte Österreich auf. Die gebürtige Deutsche ist bereit seit 16 Jahren für das Unternehmen tätig. ■

||| CHRISTINA SCHROTT



Als Spezialistin für Vertragsbediensteten- und Arbeitsrecht verstärkt Christina Schrott das Team von EY Law in Salzburg. Sie war vor ihrem Wechsel für Mahringer Steinwender Bestebner Rechtsanwälte tätig. ■

||| BARBARA FÜRCHTEGOTT



Barbara Fürchtegott steigt als Pressesprecherin und Head of Communications bei Frequentis ein. Die Publizistin leitete zuvor die Kommunikation für Wolf Theiss in Österreich und CEE. ■

||| ERICH STARK



Erich Stark verantwortet den Beratungszweig Corporate Treasury Solutions bei PwC Österreich. Der Betriebswirt ist seit über 18 Jahren in diesem Bereich tätig und war zuletzt in führender Position eines Big-Four-Beratungsunternehmens. ■

||| MARCEL HAAR



Marcel Haar übernimmt die Marketingleitung bei Frequentis. Er ist seit 2016 im Unternehmen und leitete die letzten drei Jahre den Bereich Global Marketing. ■

||| LEONIE VETTER



Leonie Vetter steigt zum Key Account Director bei Coca-Cola HBC Österreich auf. Vor ihrem Wechsel war sie als Head of Key Account Management für Unilever tätig. ■

||| BARBARA KASTLUNGER



Barbara Kastlunger leitet ab sofort die Bereiche Consumer und Business Insights für 23 europäische Lizenzmärkte von McDonald's. Sie war zuletzt als Head of Consumer, Data Analysis und Strategy im Unternehmen tätig. ■

||| MARTIN ZACH



Mit 1. April übernimmt Martin Zach die Geschäftsführung bei DXC Technology Österreich von Dietmar Kotras. Martin Zach ist bereits seit 2002 im Unternehmen tätig und seit 2020 Mitglied des Management Boards in Österreich. ■



DR. ANDREA KÖPPL & DI WOLFGANG KÖPPL

Dr. Andrea Köppl is the former Country Lead of 3M Austria and new individual member of AmCham Austria.

Together with her husband DI Wolfgang Köppl she established a Business Partnership (GbR) focusing on management and consulting as well as real estate projects.

The company is based in Perchtoldsdorf, Lower Austria, still in development, and currently focusing on real estate while building up a coaching & consulting segment. ■

Contact: Dr. Andrea Köppl • **Email:** andrea.koeppl@aon.at

Office: Franz-Lehargasse 2/8, 2380 Perchtoldsdorf



Kyndryl Austria ist ein ‚Trusted Partner‘ für führende Unternehmen in Österreich. Kyndryl designt, implementiert, betreibt und modernisiert geschäftskritische IT-Systeme, von denen der Geschäftserfolg ihrer Kunden abhängt. Das Ziel ist es, durch eine starke lokale und globale Präsenz und in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern moderne, effiziente und zuverlässige IT-Services zu liefern.

Mit einem Team aus knapp 90.000 bestens ausgebildeten, innovativen Mitarbeitern in 63 Ländern begleiten Kyndryl ihre Kunden auf ihrer Digitalisierungsreise. Mit über 400 globalen Rechenzentren – zwei davon in Österreich – verfügt Kyndryl über Fachleute vor Ort sowie über internationale Expertise. Für eine kompetente Beratung stehen erfahrene Mitarbeiter in Österreich zur Verfügung, die mit den lokalen Gegebenheiten vertraut sind.

Als unabhängiger Anbieter mit einzigartiger Technologiekompetenz verfolgt Kyndryl einen evolutionären Ansatz, um die bereits getätigten Investitionen ihrer Kunden zu schützen. ■

Contact: Maria Kirschner • **Email:** maria.kirschner1@kyndryl.com • **Website:** www.kyndryl.com/

Office: Obere Donaustraße 95, 1020 Wien



MOSTLY AI

MOSTLY AI pioneered the creation of structured synthetic data for AI model development and software testing. MOSTLY AI's synthetic data sets look just as real as a company's original customer data with just as many details, but without the original personal data points – thus helping companies comply with privacy protection regulations such as GDPR, and ensuring models are fair and unbiased. The fast-growing company currently works with multiple Fortune 100 banks and insurers in Europe and North America, and has the deepest expertise in helping companies get business value out of synthetic data.

MOSTLY AI was founded in 2017 in Vienna, Austria, by Michael Platzer, Klaudius Kalcher and Roland Boubela, three distinguished data scientists. They realized early on the potential of using AI to generate structured business data and to create what we now call synthetic data. Back then this was not much more than an idea. It was unclear how the process was going to work, since no previous research or competitors existed in the space. ■

Contact: Tobias Hann • **Email:** hello@mostly.ai • **Website:** www.mostly.ai

Office: Hegelgasse 21/3, 1010 Wien



Vökl Rechtsanwälte can trace its roots back to 1933 when Dr. Karl Vökl founded his law offices in Vienna. In 2010 Clemens Vökl and Katharina Vökl-Posch started cooperating with the firm as Vökl Rechtsanwälte.

In 2020 Philipp Frenzl joined as partner and the firm became Vökl Rechtsanwälte GmbH & Co KG with new offices near Vienna's old stock exchange.

Since its founding the firm is a boutique law firm that has strong expertise in labor and employment, insurance and reinsurance, banking and finance, investment law, real estate law, commercial and criminal law (white collar) as well as litigation. Since 2010 the firm has been featured in various prestigious rankings and is one of the leading firms in Austria in insurance and reinsurance, banking and finance, regulatory law, investment disputes and litigation/dispute resolution.

In 2022 the firm was honored in the Legal500 Global Green Guide for its work in and commitment to ESG (Environment, Social, Governance and Sustainability) as one of only a handful of Austrian law firms. ■

Contact: Dr. Clemens Vökl • **Email:** office@voeekl.partners • **Website:** www.voeekl.partners

Office: Neutorgasse 12/9, 1010 Wien

2022

#SelectUSA June 26th - 29th

INVESTMENT SUMMIT

26.-29. Juni 2022
Washington D.C.

SELECTUSA Investment Summit

SelectUSA Investment Summit
26.-29. Juni 2022 | Washington

Die USA verzeichnen Rekordinvestitionen aus Österreich und laden zum internationalen Summit

AmCham Austria in Kooperation mit dem Commercial Service der US-Botschaft in Wien lädt Sie ein, Teil der österreichischen Delegation zum SelectUSA Investment Summit 2022 zu werden. Diese wird vom 26.-29. Juni 2022 von der neuen US-Botschafterin Victoria Reggie Kennedy persönlich nach Washington geführt, um US-Wachstumschancen für heimische Unternehmen zu fördern.

Als weltweit führender Expansionsmarkt für internationale Unternehmen sind die USA Standort von über 700 Niederlassungen österreichischer Firmen. Mit ihren florierenden Tochtergesellschaften haben diese Österreich 2020 mit einem Gesamtvolumen von \$17,2 Milliarden zum weltweit 2.-schnellst wachsenden Markt für ausländische Direktinvestitionen in den USA gemacht. Das ist ein Anstieg von 40% innerhalb von nur einem Jahr und verdeutlicht die handelsstrategisch wichtige Rolle, die die USA für Österreich und auch vice-versa spielen.

Der [SelectUSA Investment Summit](#) unter dem Vorsitz der US-Handelsministerin Gina Raimondo stattet Sie mit dem notwendigen Rüstzeug für Erfolg in den USA aus:

Highlights auf einen Blick:

- ✓ [Industry Spotlights](#) – sektorspezifische Expansionstrends und Wachstumschancen ausloten
- ✓ [Investor's Academy](#) – einen praktischen Leitfaden zur erfolgreichen US-Expansion erhalten
- ✓ [Spin-off Events](#) – 9 verschiedene Locations im ganzen Land für den optimalen Standort Ihrer US-Tochtergesellschaft erkunden
- ✓ [SelectUSA Tech](#) für innovative Start-ups - Ausstellungsmöglichkeiten mit über 3.000 Teilnehmern nutzen, am Pitching-Contest vor US-VCs, Acceleratoren, Corporates teilnehmen, uvm.
- ✓ [Select Global Women in Tech](#) – am Mentorship Network Programm teilhaben und sich als Female Founder mit erfolgreichen Unternehmerinnen in den USA vernetzen
- ✓ [Networking](#) mit über 3.000 Teilnehmern darunter hochrangige US-Regierungsvertreter, C-Level Executives aus aller Welt, Industrieexperten, Wirtschaftsförderorganisationen der Bundesstaaten, Dienstleister uvm.



"We are especially excited to welcome back our Investment Summit family to National Harbor, Maryland, from June 26-29, for the 2022 SelectUSA Investment Summit"



U.S. Secretary of Commerce Gina M. Raimondo

	<i>Tech Startup Anmeldung</i>	<i>Reguläre Anmeldung</i>
Datum:	26.-29. Juni 2022	
Ort:	Gaylord National Resort and Convention Center in National Harbor, Maryland (30 Minuten außerhalb von Washington D.C.)	
Anmeldefrist:	Pitching Contest : 6. Mai 2022	Early Bird: 6. Mai 2022
Anmeldung:	Anmeldung zum Tech-Programm	Anmeldung zum Allgemeinen Programm
Teilnahmegebühr:	\$600	AmCham-Mitglieder: \$875* Statt \$975

Anmeldung & Programm:

* Für die ermäßigte Teilnahmegebühr kontaktieren Sie bitte Frau Mag. Barbara Piplits-Schneider unter office@amcham.at